



Joachim Herrmann, MdL

Arbeitskreis
Nordbayerischer Böllerschützen e.V.
Herrn Eberhard Schultz
Viktor-von-Scheffel-Str. 12
96049 Bamberg

München, 1. Oktober 2013
IE4-2131.55-11

Wiederholungsprüfung für Böllengeräte

Sehr geehrter Herr Schultz,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 05.09.2013, in dem Sie kritisieren, dass die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag den von Ihnen angesprochenen fraktions-internen Antrag der FDP zur Wiederholungsprüfung von Böllern nicht mitgetragen hat.

Die Ablehnung der Fraktion beruhte nach meiner Kenntnis auf zwei Überlegungen: Zum einen liegt die vom Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie in Auftrag gegebene Studie zur Werthaltigkeit von Böllern noch nicht vor; die für Ende des Jahres erwarteten Ergebnisse und deren Bewertung durch das für das Beschlussrecht zuständige Ressort bleiben zunächst abzuwarten. Zum anderen war es für die Entscheidungsfindung der Fraktion bisher sicher nicht förderlich, dass die in Bayern hauptbetroffenen Verbände, der Arbeitskreis Nordbayerischer Böllerschützen e.V. und der Bayerische Sportschützenbund e.V., in der Frage der Notwendigkeit von Wiederholungsprüfungen diametral entgegen-

stehende Auffassungen vertreten. Auch hier kann die angesprochene Studie möglicherweise Klarheit schaffen.

Ich erlaube mir, Herrn Staatsminister Zeil einen Abdruck dieses Schreibens zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Herfischer Herrmann